



„Zementäre Fugen in keramischen Belägen“ Teil VI: Sanierung von Fugen

Kundeninformation:

Bei der Sanierung von verfärbten Fugen, insbesondere bei neuen Fliesenbelägen, sollte nicht sofort nach Auftreten der Verfärbungen die Sanierung durchgeführt werden, da es sich in vielen Fällen gezeigt hat, dass die Verfärbungen im Laufe der Nutzung wieder verschwinden.

Bei Ausblühungen, z. B. Kalkausscheidungen, können handelsübliche schwach dosierte Zementschleierentferner eingesetzt werden.

Verfärbungen, die z. B. durch unterschiedliche Hydratation, aus Pigmentauswaschungen des Fugenmaterials oder auch durch Ausblühungen entstehen, können mit entsprechenden Spezialfarben der jeweiligen Mörtelhersteller saniert werden. Diese auf Acrylharzbasis basierenden Spezialfarben sind wasser- und abriebfest und beeinflussen nicht die Funktion der zementären Fuge.

Eine komplette Sanierung der zementären Fuge, insbesondere bei Schimmelpilzbefall, kann nur lohnintensiv gestaltet werden, indem die Fugen ausreichend tief freigelegt, die Fugenhöfe dann gereinigt, vorgehäst und wieder neu zementär ausgefugt werden.